

Investition in die Zukunft

Caspar-Heinrich-Klinik eröffnet modernes Sporttherapeutisches Zentrum

VON SILKE RIETHMÜLLER

■ Bad Driburg. „Reha hat Zukunft“, betonte Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff gestern Vormittag zur Eröffnung des neuen Sporttherapeutischen Zentrums in der Bad Driburger Caspar-Heinrich-Klinik. Auch die oft zitierte demografische Entwicklung spreche für eine Investition in den wachsenden Markt. „Die Klinikgruppe hat damit einen entscheidenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit getan“, so Graf von Oeynhausen-Sierstorpff.

Das neue Zentrum präsentiert sich als moderne, eingeschossige Holz-Glaskonstruktion, die an der Nordseite der Klinik liegt und durch einen Glasgang mit dem Hauptgebäude verbunden ist. Mit viel Licht, einem großzügigen Platzangebot und dem Blick ins Grüne trainieren die Patienten der Caspar-Heinrich-Klinik hier bereits seit November dieses Jahres. Rund sechs Monate dauerten die Bauarbeiten.

Auf 300 Quadratmetern stehen verschiedene modernste Trainingsgeräte zur Verfügung. Blickfang ist die vier Meter hohe Kletterwand, die bis zur Decke der lichtdurchfluteten Konstruktion reicht. Elf zusätzliche Räume für die Einzel-Physiotherapie sowie weitere Räume für Ganganalyse, Schlingentisch oder Kleingruppen wurden eingerichtet. Die Gesamtfläche des



Schnittig: Dr. Christiane Korsukewitz, leitende Ärztin der Deutschen Rentenversicherung Bund, durchschneidet das rote Band zur offiziellen Eröffnung des Sporttherapeutischen Zentrums. Geschäftsführer Thomas Bold (l.) und Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff assistieren.

neuen Gebäudes beträgt 1.000 Quadratmeter.

„Die Erweiterung der therapeutischen Bereiche war notwendig geworden, aufgrund des steigenden Therapiebedarfs der Patienten und der neuen Anforderungen unseres Hauptbelegungsträgers, der Deutschen Rentenversicherung Bund“, erläutert Thomas Bold, Geschäfts-

führer der Klinikgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff.

Sein Dank galt bei der Eröffnungsfeier allen am Bau beteiligten Firmen sowie dem Architektenteam, das die Ideen der Bauherren aufgenommen und weiterentwickelt habe. „Wir wollten nicht verharren, sondern die Klinikgruppe konsequent nach vorne bringen und haben daher



Sportlich: Auch Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff testete die modernen Trainingsgeräte im neuen Therapiezentrum und hatte dabei sichtlich Spaß.

ganz bewusst in den Neubau investiert“, so Bold.

Dr. Christiane Korsukewitz, leitende Ärztin der Deutschen Rentenversicherung Bund, gratulierte in ihrem Grußwort zur

Eröffnung des Therapiezentrums. „Dieses sehr gelungene Zentrum bietet großartige Möglichkeiten, mit modernen Rehabilitations-Methoden zu arbeiten“, unterstrich Korsukewitz.